

# HANDWERKSKAMMER REUTLINGEN

## Gute Stimmung mit Einschnitten

Konjunkturumfrage: Nach zwei Corona-bedingten negativen Quartalen sind die Handwerksbetriebe in der Region mit dem abgelaufenen Sommerquartal generell zufrieden

Die guten Stimmungswerte des Vorjahresquartals werden in diesem Jahr jedoch noch nicht erreicht. Die jüngste Umfrage der Handwerkskammer Reutlingen zeigt, dass in den letzten drei Monaten 58,2 Prozent der Betriebe ihrer Geschäftslage ein gutes Zeugnis ausstellten. Im Vergleichsquarter 2019 hatten noch 66,9 Prozent der regionalen Handwerker ihre Geschäftsentwicklung als gut bewertet. Wie im letzten Jahr erwartet dennoch jeder vierte Betrieb eine Verbesserung der Geschäftslage.

„Nach dem Shutdown im Frühjahr blicken unsere Unternehmen wieder etwas optimistischer in die Zukunft. Dennoch sind die Unternehmen noch weit vom ‚Normalbetrieb‘ entfernt. 27,7 Prozent können sich über mehr Aufträge freuen, demgegenüber stehen 26,7 Prozent, die über einen Auftragsrückgang klagen. Das hält sich ganz gut die Waage“, sagt Dr. Joachim Eisert, Hauptgeschäftsführer der Handwerkskammer Reutlingen. „In den kommenden Wochen erwarten mehr Handwerker als noch vor einem Jahr eine Auftragssteigerung, Einbußen befürchten dagegen 16,2 Prozent.“

Auch die Auslastung in den Betrieben war nicht so hoch wie im Vorjahr. Viele Betriebe konnten im Gegensatz zum Vorjahr Kapazität erübrigen. Und so arbeiteten lediglich 16,2 Prozent über ihre Kapazitätsgrenze hinaus - vor zwölf Monaten waren es noch 18,9 Prozent.

Die Umsätze gingen bei einem Viertel der Handwerksbetriebe in den Landkreisen Freudenstadt, Reutlingen, Sigmaringen, Tübingen und Zollernalb deutlich zurück - lediglich 29,6 Prozent der Befragten erwirtschafteten mehr als im Vorjahr. Gesunken ist der Umsatz bei einem



Die Nahrungsmittelbranche erwartet im kommenden Quartal eine erhebliche Verbesserung der Lage. Foto: amh-online

Viertel der Befragten. Demgegenüber steht ein Umsatzrückgang bei 17,1 Prozent der Handwerksunternehmen im letzten Jahr.

Umsatzeinbußen im letzten Quartal 2020 befürchten derzeit aber nur 11,7 Prozent, 34,1 Prozent der Befragten erwarten hingegen steigende Umsätze.

Positiv hat sich das dritte Quartal bei den Beschäftigtenzahlen entwickelt. 15,3 Prozent der Betriebe haben neue Mitarbeiter eingestellt, nur 7,7 Prozent verringerte die Anzahl ihrer Beschäftigten. Und im letzten Quartal 2020 könnte es sogar zu einem leichten Beschäftigungszuwachs kommen. Aufgrund der immer noch unsicheren wirtschaftlichen Lage

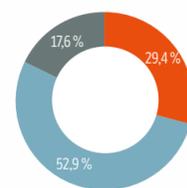
waren viele Betriebe zurückhaltender bei Neuanschaffungen und Investitionen als im Vorjahresquartal. Knapp 20 Prozent der Handwerker verkleinerten ihre Investitionssumme, bei 65 Prozent blieb sie gleich. Im nächsten Quartal wird sich die Investitionsbereitschaft nicht grundlegend ändern, denn lediglich 15,6 Prozent der Handwerksbetriebe möchten mehr investieren als im Jahr davor.

### Fast alle Branchen zuversichtlich

Bis auf das Kfz-Gewerbe ist das Geschäftsklima durch alle Branchen hinweg positiv. Jedoch hat sich in keiner der sieben Handwerksgruppen

### Prognose

Wie wird sich die Geschäftslage im 4. Quartal 2020 entwickeln?



Quelle: Handwerkskammer Reutlingen, Konjunkturumfrage 3/2020



Die Unternehmen sind noch weit vom Normalbetrieb entfernt.“

Dr. Joachim Eisert  
Hauptgeschäftsführer  
der Handwerkskammer  
Reutlingen

(Bauhauptgewerbe, Ausbaugewerbe, gewerblicher Bedarf, Kfz-Gewerbe, Nahrungsmittel-, Gesundheits- und Dienstleistungsbranche) die Geschäftslage im dritten Quartal verbessert. Am zufriedensten waren das Bauhauptgewerbe und die Ausbaubetriebe, von denen 82 beziehungsweise 75 Prozent die Geschäftslage als gut bezeichneten. Auf Platz drei folgt das stark gebeutelte Nahrungsmittelhandwerk, das zwar deutliche Einbußen hinnehmen musste, aber immer noch einen positiven Index ausweist. Auch die Dienstleistungshandwerke mussten ihr Vorjahresergebnis nach unten korrigieren.

Die Erwartungen an die künftige Entwicklung sind bei den regionalen Handwerkern zuversichtlich. Vor allem die Nahrungsmittelbranche erwartet eine deutliche Verbesserung der Lage, weitere Optimisten sind die Gesundheitsgewerbe und das Dienstleistungsgewerbe.

Eisert: „Insgesamt geht das Handwerk vorsichtig optimistisch bis hoffnungsvoll ins vierte Quartal. Jeder vierte Befragte erwartet eine weitere Verbesserung - allerdings ausgehend von den starken Einbrüchen im Frühjahr des Jahres. Die Gesamtprognose geht deshalb auch von einem deutlichen Umsatzrückgang für das Jahr 2020 aus.“

Die 13.500 Handwerksbetriebe in den Landkreisen Freudenstadt, Reutlingen, Sigmaringen, Tübingen und Zollernalb erwirtschafteten einen Umsatz von 9,7 Milliarden Euro, beschäftigen über 78.000 Mitarbeiter und bilden rund 4.900 junge Menschen aus.“

Den ausführlichen Bericht zur Konjunkturumfrage 3/2020 finden Sie unter [www.hwk-reutlingen.de/konjunktur](http://www.hwk-reutlingen.de/konjunktur)

### EINLADUNG

#### Sitzung der Vollversammlung

Die Vollversammlung der Handwerkskammer Reutlingen tritt zu ihrer Sitzung am Montag, dem 23. November 2020, um 15.30 Uhr, in der Industrie- und Handelskammer Reutlingen, Hindenburgstraße 54, 72762 Reutlingen zusammen. Die Sitzung wird wegen der aktuellen, durch die Coronavirus-Pandemie hervorgerufenen Situation auch dieses Mal nicht öffentlich stattfinden. Über die Nichtöffentlichkeit der Sitzung entscheidet die Vollversammlung durch Beschluss, § 9 Abs. 2 S. 2 der Satzung der Handwerkskammer Reutlingen in der derzeit gültigen Fassung vom 18. Juli 2018, zuletzt genehmigt mit Bescheid des Ministeriums für Wirtschaft, Arbeit und Wohnungsbau Baden-Württemberg vom 16. August 2018 (Az.: 42-4233.62/45) und veröffentlicht in der Deutschen Handwerks Zeitung am 21. September 2018.

Harald Herrmann  
Präsident

Dr. Joachim Eisert  
Hauptgeschäftsführer

### KURZMELDUNG

#### Auszeichnung für Elektro Dessecker

Elektro Dessecker aus Ammerbuch erhält den Deutschen Unternehmerpreis Elektrohandwerk 2020. In drei Kategorien wurden Elektrohandwerksunternehmer ausgezeichnet. Außerdem konnte die Wettbewerbsjury drei Sonderpreise für vorbildliche Ausbildungsleistungen übergeben. In der Kategorie „Betriebe mit bis zu 40 Mitarbeitern“ konnte sich Elektro Dessecker durchsetzen. Jurymitglied Roland Lüders stellte die erfolgreiche Betriebsübergabe in den Vordergrund. Inhaber und Geschäftsführer Matthias Dessecker hat das Unternehmen von seinem Vater 1987 übernommen. Im Jahr 2014 übergab er das Unternehmen an Lukas Weber, der als Teilhaber und zweiter Geschäftsführer tätig ist. Eine perfekte Betriebsorganisation, das starke CI-Konzept sowie die überdurchschnittliche Mitarbeitermotivation hatte die Jury bei ihrer Entscheidung überzeugt. Hervorgehoben wurden auch die Ausbildungsleistungen und das neue Firmengebäude. Matthias Dessecker und Lukas Weber nahmen den Pokal im Namen ihres gesamten Teams entgegen.



Matthias Dessecker und Lukas Weber (rechts) mit dem Pokal. Foto: Fachverband Elektro- und Installationstechnik

## Mit Bedauern: Absage der Meisterfeier 2020

Entscheidung vor dem Hintergrund der Corona-Pandemie und der neuesten epidemiologischen Entwicklungen

Eigentlich waren wir zuversichtlich, dass die Meisterfeier am 7. November dieses Jahres trotz der Pandemie unter strengen Hygieneauflagen in der Stadthalle Reutlingen stattfinden kann. Doch nun sehen wir uns gezwungen, unsere jährliche Traditionsveranstaltung endgültig abzusagen“, erklärt Harald Herrmann, Präsident der Handwerkskammer Reutlingen, diesen Schritt. „Diese Entscheidung ist uns nicht leichtgefallen, denn unsere Meisterinnen und Meister hätten eine feierliche Ehrung verdient. Aber der gesundheitliche Schutz des Einzelnen wiegt schwerer als die Durchführung dieser Großveranstaltung.“

Über 250 Jungmeisterinnen und Jungmeister haben bisher ihre Meisterprüfung abgelegt. „Wir wissen um den hohen Stellenwert der Meisterfeier für die Handwerkerinnen und Handwerker, für die Lehrer, Prüfer, Familien und Freunde. Gerne hätten wir mit ihnen allen so wie jedes Jahr gefeiert“, bedauert Dr. Joachim Eisert, Hauptgeschäftsführer der Handwerkskammer Reutlingen, die Absage der Feier. „Mit viel Leidenschaft, Durchhaltevermögen und Talent haben die jungen Handwerkerinnen und

Handwerker ihre Meisterprüfung abgelegt und können nun voller Stolz auf das Geleistete zurückblicken. Dazu gratulieren wir ganz herzlich.“

Den Schmuckmeisterbrief sowie die beantragten historischen Schmuckmeisterbriefe wird die Handwerkskammer Reutlingen im November per Post verschicken. Außerdem gibt es auf den Online-Kanälen der Kammer eine Videobotschaft mit einem Grußwort des Kammerpräsidenten und des Hauptgeschäftsführers. Die Jungmeisterinnen und Jungmeister sind zudem eingeladen, ein Foto von sich und ihrem Meisterbrief zu machen, es hochzuladen, damit es auf der Kammerseite zu sehen ist und auf den Social-Media-Kanälen geteilt werden kann.

Bei Teilnahme senden Sie dieses Foto unter Angabe der Anschrift bis Freitag, den 15. Januar 2021 an folgende E-Mail-Adresse: [presse@hwk-reutlingen.de](mailto:presse@hwk-reutlingen.de). Unter allen Einsendern wird ein Apple iPad Wi-Fi verlost. Teilnahmeberechtigt sind ausschließlich die Jungmeisterinnen und Jungmeister des Meisterfeierjahrgangs 2020 der Handwerkskammer Reutlingen. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

## Auf Dauer engagiert

Was Unternehmen tun können, um Mitarbeiter langfristig an sich zu binden

Sobald Personal gefunden ist, atmen viele Unternehmen erst einmal durch und machen einen Haken an das Thema. Wer seine Mitarbeiter aber langfristig halten möchte, muss nicht nur seine Arbeitgeberattraktivität nach außen zeigen, sondern auch intern umsetzen. Laura Holder, Beraterin für Personal- und Organisationsentwicklung der Handwerkskammer Reutlingen, stellt vier Arbeitsfelder vor.

### 1 Miteinander reden

Das A und O ist eine regelmäßige und umfassende Kommunikation. Gleich in der Einarbeitungsphase erhalten neue Mitarbeiter eine Vorstellung vom Tagesgeschäft sowie geltenden Regeln und können sich leichter in die vorhandenen Strukturen einfinden. Nicht nur Dienstleistungen und Produkte sind entscheidend für die Leistungsstärke eines Betriebs, sondern ebenso die Einstellung und das Bewusstsein der Mitarbeiter. Ziel sollte sein, auch im hektischen Betriebsalltag ein offenes Ohr für die Belange der Beschäftigten zu haben. Eine agile Feedback-Kultur mit situationsbezogenen Befragungen regt den Austausch an. So können Mitarbeiter Anliegen zeitnah ansprechen und müssen nicht auf das

jährliche Mitarbeitergespräch warten. Sich ein Mal im Jahr zusammensetzen, um Bilanz zu ziehen, neue Ziele zu vereinbaren und Entwicklungsmöglichkeiten zu besprechen, ist dennoch sinnvoll.

### 2 Perspektiven aufzeigen

Wer seinen Mitarbeitern frühzeitig Fort- und Weiterbildungsmöglichkeiten aufzeigt und gegebenenfalls finanzielle Unterstützung anbietet, schafft eine Win-win-Situation: Die Mitarbeiter freuen sich über die Wertschätzung und neue Entwicklungschancen, gleichzeitig profitiert der Betrieb von dazugewonnenen Know-how. Es gilt, Angebote bedarfsorientiert auszuwählen. Denn während dem einen eine Excel-Schulung ausreicht, möchte der andere sich vielleicht gerne in technischen Modulen weiterbilden oder in eine Führungsposition aufsteigen.

### 3 Freiräume organisieren

Lässt sich die Arbeit so organisieren, dass Mitarbeiter genügend Handlungsspielräume haben und Arbeiten und Leben gut vereinbaren können? Von der Antwort auf diese Frage hängt gerade für die

jüngere Generation einiges ab. Wenngleich sich nicht in jedem Handwerksbetrieb ein flexibles Arbeitszeitmodell einführen lässt, so kann man doch gemeinsam Regelungen treffen, die für alle gelten und damit für Transparenz und Akzeptanz sorgen. Auch während der Arbeit sollte es Raum für Ideen geben. Dabei spielt eine positive Feedbackkultur eine Rolle. Nur wenn die Mitarbeiter keine Angst vor Fehlern haben, können eigene Ideen eingebracht und der Betrieb voran gebracht werden.

### 4 An die Gesundheit denken

Weil jedes Unternehmen nur so stark sein kann wie es seine Mitarbeiter sind, ist betriebliches Gesundheitsmanagement ein Muss. Hier empfehlen sich Kooperationen mit Krankenkassen, die häufig kostenfrei Seminare für Unternehmen anbieten. Aber auch kleine Dinge, etwa kostenlose Getränke und Obst, können einen Beitrag zu Gesundheit und Wohlbefinden am Arbeitsplatz leisten.

Kontakt: Laura Holder, Personal- und Organisationsberaterin, Tel. 07121/2412-132, E-Mail: [laura.holder@hwk-reutlingen.de](mailto:laura.holder@hwk-reutlingen.de), [www.hwk-reutlingen.de/personal](http://www.hwk-reutlingen.de/personal)

### IMPRESSUM

Handwerkskammer Reutlingen  
Hindenburgstraße 58, 72762 Reutlingen, Tel. 07121/2412-0, Fax 07121/2412-400  
Verantwortlich: Hauptgeschäftsführer Dr. iur. Joachim Eisert  
Redaktion: Sonja Madeja, Udo Steinhart

# Mitarbeiterjubiläen

Sie sind unverzichtbar für Handwerksbetriebe: Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, die ihren Arbeitgebern jahrzehntelang treu bleiben – Im dritten Quartal des Jahres stand für viele von ihnen ein Jubiläum an. Sie erhielten für ihren Einsatz und ihre Loyalität von der Handwerkskammer Reutlingen eine Ehrenurkunde

## Landkreis Freudenstadt

### 10 Jahre

- Stefanie Fahrner, Friseurin aus Baiersbronn, bei Friseursalon Jürgen Sieber in Baiersbronn
- Salvatore Losi, Fahrzeuglackierer aus Horb a.N., bei Autolackiererei Alexander Kramer in Horb am Neckar
- Michael Schlechtingen, Industriemechaniker aus Pfalzgrafenweiler, bei Gottfried Joos GmbH & Co. KG in Pfalzgrafenweiler
- Pascal Mazzoni, Anlagenmechaniker SHK aus Aichhalden, bei Wittke GmbH + Co. KG in Horb-Bildechingen
- Scakeb Rahil, Lackierer aus Lossburg, bei Malerbetrieb J. + S. Müller GmbH in Horb a.N.
- Ali C. Yildiz, Karosseriebauer aus Horb-Bildechingen, bei Autolackiererei Alexander Kramer in Horb a.N.

### 20 Jahre

- Alexander Revicev, Kfz-Mechatroniker aus Dornstetten, bei Autohaus Nestle GmbH in Dornstetten

### 30 Jahre

- Uwe Reithmayer, Gas-Wasser-Installateur aus Freudenstadt, bei Erich Müller GmbH in Freudenstadt

### 35 Jahre

- Armin Hofenbitzer, Mitarbeiter im Teiledienst aus Freudenstadt, bei Auto Kohler KG in Freudenstadt

### 40 Jahre

- Lothar Sayer, Gas- und Wasserinstallateur aus Horb-Rexingen, bei Müller GmbH & Co. KG in Horb-Dettingen
- Manfred Gamper, Fliesen-, Platten- und Mosaikleger aus Baiersbronn, bei Fliesenfachgeschäft Gerhard Braun GmbH & Co. KG in Baiersbronn
- Alexander Schrägle, Maurer aus Schopfloch-Unterflingen, bei Reinhold Gruber in Schopfloch-Oberflingen
- Ralf Haist, Polsterer aus Glatten, bei Weinläder Polstermöbel GmbH in Glatten
- Hans-Peter Hindennach, Gas- und Wasserinstallateur aus Pfalzgrafenweiler, bei Kern Haustechnik GmbH & Co. in Pfalzgrafenweiler
- Alexander Kramer, Fahrzeuglackiermeister aus Horb-Altheim, bei Autolackiererei Alexander Kramer in Horb am Neckar
- Uwe Michael Wittke, Gas-Wasser-Installateurmeister aus Horb-Bildechingen, bei Wittke GmbH & Co. KG in Horb-Bildechingen

### 45 Jahre

- Hans-Peter Seid, Maler und Lackierer aus Horb-Altheim, bei Nafz Maler- und Lackierbetrieb in Empfingen

### 50 Jahre

- Lothar Schramm, Kfz-Mechaniker aus Freudenstadt-Grüntal, bei Auto Kohler KG in Freudenstadt

## Landkreis Reutlingen

### 10 Jahre

- Roland Lehmann, Maler aus St. Johann, bei Anton Geiselhart GmbH & Co. KG in Pfullingen
- Rüdiger Sven Leder, Betonsanierer aus Pfullingen, bei Anton Geiselhart GmbH & Co. KG in Pfullingen
- Max Gönninger, Stuckateur aus Walddorfhäslach, bei Albert Maier GmbH in Metzgingen
- Dr. Kathrin Ulmer, Qualitätsbeauftragte aus Reutlingen, bei Metzgerei Oskar Zeeb GmbH in Reutlingen
- Andrei Ioan Giurgiu, Fleischerei-Fachverkäufer aus Reutlingen, bei Metzgerei Oskar Zeeb GmbH in Reutlingen
- Natalie Gerner, Augenoptikerin aus Münsingen, bei Akermann Hören und Sehen GmbH & Co. KG in Reutlingen
- Sina Eisenschmid, Bürokauffrau aus Sonnenbühl, bei Dental-Technik Haselberger GmbH in Reutlingen
- Patricia Meier, Friseurin aus Reutlingen, bei Trend Hairstyling Sonja Blind in Pfullingen

### 15 Jahre

- Irina Schneider, Fleischerei-Fachverkäuferin aus Münsingen, bei Metzgerei Oskar Zeeb GmbH in Reutlingen
- Granit Hoxhaj, Filialleiter aus Tübingen, bei Metzgerei Oskar Zeeb GmbH in Reutlingen
- Julia Schmid, Lohnbuchhalterin aus Burladingen-Stetten unter Holstein, bei Anton Geiselhart GmbH & Co. KG in Pfullingen
- Kerstin Schanz, Fleischerei-Fachverkäuferin aus Münsingen, bei Metzgerei Oskar Zeeb GmbH in Reutlingen
- Ulrike Badjic, Fleischerei-Fachverkäuferin aus Pfullingen, bei Metzgerei Oskar Zeeb GmbH in Reutlingen
- Ralf Hess, Maler aus Bitz, bei Anton Geiselhart GmbH & Co. KG in Pfullingen
- Andreas Rühle, Fliesenleger, bei Wohlfahrt & Wohlfahrt Fliesen GmbH in Pfullingen
- Matthias Sauer, Gas- und Wasser-

### 20 Jahre

- installateur aus Römerstein, bei Groß GmbH & Co. KG in Münsingen
- Maik Thieme, Raumausstatter aus Bad Urach, bei Wörner Raumausstattung GmbH & Co. KG in Pfullingen
- Jozo Cabraja, Gerüstbauer aus Reutlingen, bei Anton Geiselhart GmbH & Co. KG in Pfullingen
- Boban Vanceski, Maler aus Riederich, bei Anton Geiselhart GmbH & Co. KG in Pfullingen
- Peter Werz, Leichtmetallbauer aus St. Johann-Würtlingen, bei Ostag GmbH in St. Johann-Gächingen
- Andreas Brennerberger, Elektroinstallateur aus Reutlingen, bei Pago Elektrik GmbH in Reutlingen
- Bernardino Ferreira dos Santos, Betonwerker aus Dettingen/Erms, bei Schall GmbH in Dettingen
- Wolfgang Rommel, Schreinergeressele aus Münsingen-Bremelau, bei Werkstätte Mayer GmbH in Münsingen-Buttenhausen
- Peter Harder, Stuckateurmeister aus Metzgingen, bei Albert Maier GmbH in Metzgingen
- Renate Reusch, Fleischerei-Fachverkäuferin aus Reutlingen, bei Metzgerei Oskar Zeeb GmbH in Reutlingen
- Alexander Kern, Stuckateurmeister aus Engstingen, bei Anton Geiselhart GmbH & Co. KG in Pfullingen
- Clemens Barth, Zahntechniker aus Pfullingen, bei Dental-Technik Haselberger GmbH in Reutlingen
- Andreas Göbel, Malermeister aus Reutlingen, bei Anton Geiselhart GmbH & Co. KG in Pfullingen

### 25 Jahre

- Ute Berndt, Verkäuferin aus Albstadt, bei Backhaus Mahl GmbH & Co. KG in Stetten a.k.M.
- Gerlinde Tommerdich, Verwaltungsfachangestellte aus Stetten a.k.M., bei Backhaus Mahl GmbH & Co. KG in Stetten a.k.M.
- Rainer Glaser, Fliesen-, Platten- und Mosaikleger aus Sauldorf, bei Erwa Walk, Fliesen und Natursteine GmbH in Sauldorf
- Nicole Grenda, Fleischerei-Fachverkäuferin aus Mengen, bei Metzgerei Braun in Hohentengen
- Robert Voth, Fahrzeuglackierer aus Bad Saulgau, bei Theo Beutinger GmbH in Bad Saulgau
- Franz Leder, Maurer aus Sigmaringen, bei Hoch- und Tiefbau Walter Gröner in Sigmaringen
- Gerhard Krug, Maurer aus Ostrach, bei Irmeler Bauunternehmen GmbH in Ostrach

### 30 Jahre

- Andreas Löffler, Kfz-Mechaniker/ Servicetechniker aus Bodelshausen, bei Schreiner Automobile GmbH & Co. KG in Kusterdingen
- Jürgen Edelmann, Anlagenmechaniker Heizung und Sanitär aus Rottenburg a.N., bei Dinkel GmbH & Co. KG in Tübingen
- Manfred Meyer, Glaser und Fensterbauer aus Dettenhausen, bei Motzer Fenster GmbH & Co. KG in Dettenhausen
- Robert Szeapan, Stuckateur aus Rottenburg, bei Walter Steger GmbH in Rottenburg
- Jochen Kern, Anlagenmechaniker für Sanitär-Heizung aus Mössingen, bei Gerhard Maier GmbH in Mössingen

### 35 Jahre

- Andreas Fischer, Betriebsleiter aus Bisingen, bei Auto-Team GmbH in Balingen
- Axel Maute, Karosseriebauer aus Albstadt, bei Karosseriewerk Wiedler GmbH in Albstadt
- Rüdiger Stöck, Elektroniker für Energie- und Gebäudetechnik aus Bisingen, bei Elektro Keller GmbH in Albstadt

- Michael Grzesch, Elektroniker für Energie- und Gebäudetechnik aus Albstadt, bei Elektro Keller GmbH in Albstadt
- Andreas Schorer, Betriebswirt (VWA) aus Balingen, bei Schoser GmbH + Co. KG in Burladingen
- Tatjana Krasmann, Reinigungskraft aus Hechingen, bei Gebäudereinigung Messerschmidt OHG in Balingen-Frommern

### 25 Jahre

- Tobias Maichle, Anlagenmechaniker für SHK aus Burladingen-Salmenningen, bei Egon Werner in Burladingen-Melchingen
- Manuel Sommer, Anlagenmechaniker aus Albstadt, bei HET Haus- und Energietechnik GmbH in Albstadt
- Tobias Schuler, Servicetechniker RWB aus Hechingen-Schlatt, bei Thoma GmbH in Grosseilingen
- Mamut Emektar, Fachkraft für Metalltechnik aus Balingen, bei Andreas Haug Zerspanungstechnik GmbH in Balingen
- Tobias Pflumm, Zimmerermeister aus Bisingen-Zimmern, bei Willi Mayer Holzbau GmbH & Co. KG in Bisingen
- Skender Elezi, Heizungsmonteur aus Weilen u.d.R., bei Hermann GmbH in Weilen u.d.R.
- Rosemarie Dettinger, Kfm.-Angestellte aus Deilingen, bei Hermann GmbH in Weilen u.d.R.
- Heiko Lang, Kfz-Mechanikermeister aus Bondorf, bei Auto-Team GmbH in Herrenberg
- Wilhelm Groffner, Maurer-Vorarbeiter aus Balingen-Endingen, bei Stotz-Bau GmbH & Co. KG in Balingen-Frommern

### 30 Jahre

- Jörg Sauer, Bäcker aus Balingen-Engstlatt, bei Bäckerei Koch GmbH in Balingen
- Karl-Otto Beck, Karosseriebauer aus Albstadt, bei Karosseriewerk Wiedler GmbH in Albstadt

### 35 Jahre

- Harald Moser, Maler aus Meßstetten-Oberdigisheim, bei Fachmarkt Moser GmbH in Obernheim
- Daniel Möbius, Industriemechaniker aus Albstadt, bei Deuschle Spindel-Service GmbH in Bisingen-Thanheim
- Daniel Dell, Stuckateurfacharbeiter aus Bisingen, bei Stuckateurbetrieb Andreas Holocher in Bisingen
- Carol Duff-Ferrone, Reinigungskraft aus Hechingen, bei Gebäudereinigung Messerschmidt OHG in Balingen

### 40 Jahre

- Landkreis Tübingen
- Andreas Lipp, Glaser und Fensterbauer aus Bodelshausen, bei Fenster Ruoff GmbH & Co. KG in Bodelshausen
- Benny Le Claire, Metallbauer aus Dußlingen, bei Klett Metalltechnik GmbH in Dußlingen
- Tobias Leibfarth, Glaser und Fensterbauer aus Tübingen, bei Motzer Fenster GmbH & Co. KG in Dettenhausen
- Ralf Nerz, Kfz-Mechatroniker aus Kusterdingen, bei Schreiner Automobile GmbH & Co. KG in Kusterdingen
- Michael Zurek, Stuckateur aus Rottenburg-Wurmlingen, bei Johannes Maier Ausbau & Fassade GmbH in Tübingen

### 20 Jahre

- Tobias Witzke, Bäcker aus Mössingen, bei Bäckerei Konditorei Padefke GmbH in Mössingen

### 25 Jahre

- Uwe Stolz, Techniker aus Tübingen, bei Klett Metalltechnik GmbH in Dußlingen
- Markus Bierkant, Glaser und Fensterbauer aus Burladingen-Hausen, bei Fenster Ruoff GmbH & Co. KG in Bodelshausen
- Dieter Werner, Ofenführer aus Neustetten-Nellingsheim, bei Bäckerei Konditorei Padefke GmbH in Mössingen

### 30 Jahre

- Karola Dufner, Bäckerei-Verkäuferin aus Krauchenwies, bei Back-

### Landkreis Sigmaringen

#### 10 Jahre

- Tamara Baglieri, verantwortliche Erstverkäuferin aus Stetten a.k.M., bei Backhaus Mahl GmbH & Co. KG in Stetten a.k.M.
- Markus Marani, Schlosser aus Messkirch, bei Schlosserei/Metallbau Beil GmbH in Meßkirch
- Sabine Sulger, Industriekauffrau aus Pfullendorf, bei SF Elektro GmbH & Co. KG in Pfullendorf

#### 15 Jahre

- Karola Dufner, Bäckerei-Verkäuferin aus Krauchenwies, bei Back-

# Zeit, an Weihnachten zu denken

„Nur beim Handwerk bekommt man immer das, was man möchte.“

Auch in diesem Jahr hat die Agentur DDB ein Motiv vorbereitet, mit dem Sie Ihren

Geschäftspartnern Weihnachtsgrüße zusenden können. Die Aussage „Nur beim Handwerk bekommt man

immer das, was man möchte.“ schlägt wie gewohnt mit einem leichten Augenzwinkern die Brücke zum Weihnachtsfest. Das Motiv wird mit Blick auf Betriebe und Handwerksorganisationen als Versender mit zwei unterschiedlichen Untertiteln angeboten: „Wir wünschen frohe Weihnachten“ beziehungsweise „Das Handwerk wünscht frohe Weihnachten“. Sie finden die Motivvarianten ab sofort unter [www.werbemittel.handwerk.de](http://www.werbemittel.handwerk.de). Hier können Sie das Motiv mit Logo und URL individualisieren. Über den Werbearbeitelshop läuft die Bestellphase für Weihnachtskarten mit individuellem Eindruck bis zum 23. November. Spätestens können noch Blankokarten bis Mitte Dezember bestellen.



Das neue Motiv schlägt mit einem Augenzwinkern die Brücke zum Weihnachtsfest.

Foto: ZDH

## KURZMELDUNG

# Bebauungspläne

### Stadt Balingen

Bebauungsplan und örtliche Bauvorschriften „Bruckwiesen, Änderung Flst. Nrn. 4286, 4286/3, 4287/4, 4289/6, 4289/1“, Balingen-Dürrwangen. Die öffentliche Auslegung findet in der Zeit vom 19. Oktober 2020 bis 20. November 2020 bei der Stadtverwaltung Balingen statt. Zusätzlich sind die Planunterlagen auf der Homepage der Stadt Balingen unter der Rubrik „Bauen und Wohnen“ abrufbar. Stellungnahmen können bis zum 20. November 2020 abgegeben werden.

### Gemeinde Empfingen

Bebauungsplan „Ölmühle“. Die Öffentlichkeitsbeteiligung erfolgt noch bis zum 3. November 2020 durch Auslegung der Planunterlagen bei der Gemeindeverwaltung Empfingen. Zudem stehen die Unterlagen zum Bebauungsplan „Ölmühle“ unter [www.empfingen.de](http://www.empfingen.de).

de zum Download bereit. Stellungnahmen können nur während der Auslegungsfrist abgegeben werden.

### Stadt Haigerloch

Bebauungsplan „Seehof I“ und punktuelle Änderung des Flächennutzungsplans für den Bereich „Seehof I“. Die Öffentlichkeit kann in der Zeit vom 19. Oktober 2020 bis 23. November 2020 bei der Stadtverwaltung Haigerloch Einsicht in die Planunterlagen nehmen. Die Unterlagen werden auf der Homepage der Stadtverwaltung Haigerloch unter „Öffentlichkeitsbeteiligung“ ebenfalls bereitgestellt.

Handwerksbetriebe, die von den Planungen direkt oder als Angrenzer betroffen sind, können sich mit der Handwerkskammer in Verbindung setzen. Ansprechpartnerin: Brigitte Rilling, Tel. 07121/2412-175, E-Mail: [brigitte.rilling@hwk-reutlingen.de](mailto:brigitte.rilling@hwk-reutlingen.de)

## EINLADUNG

# Mitgliederversammlung Versorgungswerk

Die Mitgliederversammlung des Versorgungswerks des Handwerks im Bezirk der Handwerkskammer Reutlingen findet unter Beachtung der zum jetzigen Zeitpunkt gültigen Corona-Auflagen am Montag, 23. November 2020 um 18.30 Uhr in der Handwerkskammer Reutlingen, Hindenburgstraße 58, 72762 Reutlingen statt.

### Tagesordnung

- Begrüßung
- Geschäftsbericht 2019
- Rechnungsabschluss 2019
- Prüfbericht 2019
- Entlastung des Vorstandes
- Verschiedenes

